

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55608
		DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	63 106
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8993,9631
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Erlen-Eschen-Quellwald (wurde vor ca. 10-12 Jahren mal beweidet) mit dominant, oft mehrstämmigen Schwarz-Erlen (decken die Fläche zu 80 %) mit einer Stammdicke bis zu 15 cm; wurden in früherer Zeit zurückgeschnitten oder auch verbissen.

Gew. Eschen breiten sich stark in der Strauchschicht aus. Der Boden im Gehölz ist recht gut belichtet, über die gesamte Fläche feucht bis sumpfig, vermutlich quellig, mit häufigen Vorkommen von Gundermann im nördlichen Bereich großer Bereich mit Waldsimse. Die durch die Fläche verlaufenden mäandrierenden, sumpfigen Wasserstraßen sind wohl auf die damals angelegten Gräben zurückzuführen.

Zeigt im allgemeinen Entwässerungstendenz durch Rückgang feuchtigkeitsliebender Arten (z.B. Mädesüß war 2003 noch dominant vorhanden, jetzt nur noch vereinzelt).

Bach-Nelkenwurz, Wasser-Ehrenpreis und Kleiner Baldrian konnten nicht mehr gefunden werden (wurden jedoch in der Artenliste mit cf weitergeführt, falls sie auf Grund der fortgeschrittenen Jahreszeit übersehen wurden).

Im Norden schließt sich ein sehr junges Schwarz-Erlengehölz an, dessen Boden nicht so stark durchnäßt ist. Die Schwarz-Erlen wachsen hier strauchartig, vielstämmig. In der Krautschicht findet sich häufiger Kriechender Günsel und Rasenschmiele.

Auch hier findet keine Beweidung mehr statt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
3	1	Stangenholz, Brusthöhendurchmesser 7 - <13 cm (1)		
4	91E0-1*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Einfamilienhausbebauung; Grünland		
Nachbarnutzung/en	575301	Hochwert (Y)	5946289
Rechtswert (X)		Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Bezirk	Wandsbek	Gemarkung	Bergstedt (538)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55608
		DK5 DK5-GK	7446 7448
		DK5 - Name	Bergstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	63 106
Bearbeitung	LUD	Kartierung	12.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8993,9631
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
55608	55666	7446	63	16.05.2003	K	7448	106
55608	55676	7446	64	16.05.2003	/	7448	107

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
4983	0	7446_63_120911_1.JPG	
4984	0	7446_63_120911_2.JPG	
4985	0	7446_63_120911_3.JPG	
4986	0	7446_63_120911_4.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55608
		DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	63 106
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8993,9631
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Potentiell gefährdet durch verminderte Grundwassertätigkeit sowie durch Wiederaufnahme der Beweidung.
Wertgesichtspunkte	Vorkommen stark gefährdeter Arten, sehr großflächig sumpfiger Standort, wertvoller Quellstandort, naturnahe Entwicklung, relativ ungestört, Relikt der Naturlandschaft in einem sonst eng besiedelten Raum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Amphibien, Sommerquartiere Vögel
Maßnahmen	Flächen der Sukzession überlassen; Bodenwasserhaushalt schützen.

Foto

Fotodatei	7446_63_120911_1.JPG	Fotodatei	7446_63_120911_2.JPG
Bildbeschreibung	Fläche mit Waldsimse	Bildbeschreibung	sehr junges, mehrstämmig-strauchartig wachsendes Schwarz-Erlen-Gehölz

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55608
		DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	63 106
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8993,9631
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7446_63_120911_3.JPG	Fotodatei	7446_63_120911_4.JPG
Bildbeschreibung	sumpfige, mäandrierende "Wasserstraßen"	Bildbeschreibung	Erlen-Eschen-Auwald

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz	Stangenholz, Brusthöhendurchmesser 7 - <13 cm (1)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder	FFH-LRT	91E0-1*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	6

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	55608
			DK5 DK5-GK	7446 7448
			DK5 - Name	Bergstedt
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	63 106
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			12.09.2011
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				8993,9631
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-1 (HH) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder					C
Habitatstrukturen					C
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		C
Anzahl Phasen;	> 2	2	1		C
in enger Verzahnung;	ja	nein	nein		C
> 1 Baumholzklasse;	ja	ja	nein		C
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		B
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre:	günstig	mittel	ungünstig		C
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4		C
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		C
Anz. / ha bzw. / 100m (linear);	> 3 / > 0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2		C
liegend: l. / stehend: s.;	l. und s.	l. oder s.	l. oder s.		C
Hydrologie und Dynamik;	günstig	mittel	ungünstig		C
natur. Fließgewässer;	naturnah	beeintr.	naturfern		C
naturnahe Dynamik;	naturnah	beeintr.	naturfern		C
Überflutung;	vollständ.	partiell	kleinfläch.		C
natur. Quellstandort;	naturnah	beeintr.	naturfern		C
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		C
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		C
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		C
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		B
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		B
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		C
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Deckung %					
untyp. Arten (ohne Bäume);	< 10%	10-25%	> 25%		C
Deckung %					
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		B
Verjüngung des Bestandes		d	nd		
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
Arteninventar					C

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	55608
			DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	LUD	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	63 106
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	12.09.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8993,9631
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	naß	7,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h	T	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-													
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w		-										V	V		
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	z		-										V	V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h	B	-													
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-										V	V		
Epilobium tetragonum (Vierkantiges Weidenröschen)	7	w		-										G			
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-													
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	w	W	-										2			
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z	T	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z	T														
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-	-							X		2	3		
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h	B	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	B	-													
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	h	T	-											V		
Valeriana dioica (Kleiner Baldrian)	7	w		-	-						X			1	2		
Veronica anagallis-aquatica (Wasser-Ehrenpreis)	7	w		-							X			2			
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55608
		DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	63 106
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8993,9631
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														8	1	4	1
Anzahl Arten														29			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	B	Art	Rote Liste				FFH		
			HH	ND	SH	D	II	IV	V
1									
2		Anzahl					Anzahltyp		
3		Anzahl geschätzt					Geschlecht		
4		Methode					Verhalten		
5		Nachweis							

Säugetiere

Capreolus capreolus (Reh)	1							
	2							
	3	>= 1						
	4							